

47.

Tischlied.

(W. von Goethe.)

Op. 118. N^o 3.
(1815)

Guter Laune.

247.

1. Mich er - greift, ich weiss nicht wie, himm - li - sches Be - ha - gen.
 2. Wun - dert euch, ihr Freun - de, nicht, wie ich mich ge - ber - de;
 3. Da wir a - ber all - zu - mal so bei - sam - men wei - len,

Will mich's et - wa gar hin - auf zu den Ster - nen tra - gen? Doch ich blei - be lie - ber
 wirk - lich ist es al - ler - lieb - st auf der lie - ben Er - de; da - rum schwör' ich fei - er -
 dächt' ich, klän - ge der Po - kal zu des Dich - ters Zei - len, Gu - te Freun - de zie - hen

hier, kann ich red - lich sa - gen, beim Ge - sang und Gla - se Wein, auf den
 lich und ohn' al - le Fähr - de, dass ich mich nicht fre - vent - lich weg - be -
 fort wohl ein - hun - dert Mei - len, da - rum soll man hier am Ort an - zu -

Tisch zu schla - gen.
 ge - ben wer - de. (folgen noch 5 Textstrophen)
 sto - ssen ei - len.